

building better bone

grafton®

Demineralized Bone Matrix (DBM)

A proprietary processing service of Graftect, Inc.

**Implantieren Sie  
die natürliche  
Quelle der BMP's**

**Bestätigte und kontrollierte  
Osteoinduktion**



**Demineralisierte Knochenfasern (DBM) in drei Konsistenzen für den sicheren Knochenaufbau: Gel, Putty und Flex. Nehmen Sie Teil am Fortschritt und rufen Sie uns an, Sie werden begeistert sein.**

**BIOHORIZONS**  
GERMANY

[www.biohorizons.de](http://www.biohorizons.de)

[info@biohorizons.de](mailto:info@biohorizons.de)

Telefon 06101 - 49 98 56

Telefax 06101 - 49 98 59

## HERSTELLERINFORMATIONEN

### Fortbildung und „Fun“ in Florida

Implantologie ist der hochwertigste Zahnersatz, den wir unseren Patienten bieten können. Die technischen Errungenschaften von 3i Implant Innovations bieten jetzt jedem interessierten Kollegen ein individuell zugeschnittenes Behandlungskonzept. Daher wird Orlando in Florida vom 2. bis 6. Februar 2005 Schauplatz eines hochkarätigen Symposiums sein. 3i hat Spezialisten aus aller Welt eingeladen, um ihre spektakulären Forschungsergebnisse vorzustellen und einen Ausblick auf die zukünftigen Möglichkeiten der Implantologie zu geben. Ein Schwerpunkt wird auf der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Neuentwicklungen liegen. In Diskussionsgruppen können anschließend individuelle Perspektiven für jedes Spezialgebiet entwickelt werden. Die BZÄK honoriert das umfangreiche Programm, dessen Hauptteil simultan ins Deutsche übersetzt wird, mit einer hohen Punktzahl. Parallel zu Vorträgen und Diskussionsgruppen wird ein optionales Kongress-Programm für zahnmedizinische Assistenzberufe angeboten. Aber auch das Vergnügen soll im „Sunshine“-Staat Florida nicht zu kurz kommen. Die Unterbringung im Herzen von Disney World bietet neben perfektem Hotelkomfort kurze Wege zu allen Disney-Themenparks, die auch dem erwachsenen Besucher zahlreiche Attraktionen bieten. Als weiterer Höhepunkt ist eine große 3i-Party am Freitagabend geplant, auf der kollegiale Verbindungen geknüpft oder gefestigt werden können.

3i Implant Innovations  
Deutschland GmbH  
Gerwigstr. 66 B  
76131 Karlsruhe  
E-Mail: [zentrale@3i-implant.de](mailto:zentrale@3i-implant.de)  
Web: [www.3i-implant.de](http://www.3i-implant.de)

*„A very simple and sympathetic  
implant“*

Vom 05. bis 12. Juni 2004 lud die Firma Triron wieder zum Q-Implant Marathon nach Kuba. Unterteilt in drei Schwierigkeitsgrade konnten die Teilnehmer unter Leitung international erfahrener Implantologen mindestens 30 Implantate setzen. Großen Wert legte der Veranstalter nicht nur auf ein gutes Verständnis untereinander, sondern auch auf das Kennenlernen und Verstehen der kubanischen Geschichte und Mentalität, und so folgte am Sonntagvormittag eine Stadtrund-

fahrt mit der Besichtigung der historischen Altstadt und des Zentrums sowie anschließendem Besuch in Santa Clara, der Hauptstadt des gleichnamigen Departments. In den darauf folgenden fünf Tagen standen die Teilnehmer von früh bis spät im OP der Kieferchirurgischen Abteilung des örtlichen Hospitals – einzig um zu implantieren. In dieser Zeit behandelten acht Zahnärzte an insgesamt fünf OP-Stühlen ca. 480 Kubaner und inserierten dabei ca. 720 Q-Implantate. Dank fantastischer Arbeit der Teams mit und untereinander sowie der beherzten Mithilfe der kubanischen Assistenten konnte diese Leistung vollbracht werden. Die Freude der kubanischen Patienten über eine Implantatversorgung



mit Sofortbelastung ließen die Anstrengungen schnell vergessen. Jedoch ist es nicht von der Hand zu weisen, dass ein wesentlicher Faktor das Q-Implant war. Einfaches chirurgisches Vorgehen, übersichtliches Instrumentarium, sichere Entnahme, unkompliziertes Einsetzen und eine sehr hohe Primärstabilität sind nur wenige Merkmale, die das Q-Implant so „sympathisch“ werden ließ. Die zu behandelnden Fälle reichten über ein Einzelimplantat bis zur Implantation von 28 im unbezahnten Kiefer. Jede Behandlung erfolgte lediglich unter Supervision durch einen der drei Professoren oder erfahrenen Kollegen aus Kuba; die Operateure waren in allen Fällen ausnahmslos die acht Teilnehmer des Q-Implant Marathons. Die Vielfalt und die Vielzahl der implantologischen Behandlungen erwies sich für alle Teilnehmer als eine Erfahrung, die keine andere Fortbildung auf dem Gebiet der Implantologie bislang zu vermitteln vermochte. Dabei beschränkten sich Behandlungen nicht nur auf das Inserieren von Implantaten, sondern auch auf die prothetische Sofortversorgung mittels laborgefertigter Provisorien. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, seine Patienten am nächsten Tag in der prothetischen Abteilung aufzusuchen und die provisorische Versorgung in Augenschein zu nehmen. Der Leiter der Firma Triron, Herr Pienkowski, stand zu jeder Zeit mit nütz-

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.